

OTPA**Offene Treffpunktarbeit**

am Standort _____

Im Berichtszeitraum (BZR) gab es _____ Stunden OTPA,
 davon _____ Stunden Vor- und Nachbereitung

(durchschnittliche) tägliche Öffnungszeiten: von _____ Uhr bis _____ Uhr

(durchschnittliche) Nutzungshäufigkeit:

bis 14.00 Uhr _____ BesucherInnen / Tag
 14.00 - 18.00 Uhr _____ BesucherInnen / Tag
 nach 18.00 Uhr _____ BesucherInnen / Tag

Anzahl der StammbesucherInnen weiblich männlich
 beträgt im Durchschnitt ca. _____ / Tag, davon ca. _____ % / _____ %

davon durchschnittlich:

Kinder im Alter bis 12 Jahren _____ / Tag, davon weiblich / männlich
 _____ % / _____ %
 Junge Menschen von 13-17 Jahre _____ / Tag, davon weiblich / männlich
 _____ % / _____ %
 Junge Volljährige von 18-27 Jahre _____ / Tag, davon weiblich / männlich
 _____ % / _____ %

Ein Blick auf die Qualität der Arbeit

| | ☺ | | ☹ |
|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 |
| Die Präsenzzeiten im Treffpunkt konnten realisiert werden. | | | |
| Die Jugendlichen waren im Kontakt untereinander. | | | |
| Ausgrenzungen konnten vermieden werden. | | | |
| Der Umgang aller miteinander war offen. | | | |
| Auftretende Konflikte wurden konstruktiv bearbeitet. | | | |
| Die Räume wurden angenommen und genutzt. | | | |
| Der offene Treffpunkt wurde regelmäßig besucht. | | | |
| BesucherInnen brachten FreundInnen und SchulkameradInnen mit. | | | |
| Der Kontakt zwischen jungen Menschen und Fachkraft war respektvoll. | | | |
| Aus der OTPA wurden andere Angebote entwickelt. | | | |
| Aus der OTPA wurde zu spezialisierten Hilfen verwiesen. | | | |

Bemerkungen zu den Aussagen

(Noch Nicht-) NutzerInnenblick

Die drei wichtigsten Gründe, warum wir diese Einrichtung besuchen:

-
-
-

... noch nicht besuchen:

-
-
-

Fachkraftblick

Dies hat im Berichtszeitraum die Arbeit erleichtert:

Dies hat im Berichtszeitraum die Arbeit erschwert: